



Informationsblatt der FF Hallwang

Neue Mitglieder bei der FF Hallwang

Seit Mitte April darf sich die Freiwillige Feuerwehr Hallwang über 10 neue, junge und motivierte Mitglieder im Alter zwischen 16 und 25 Jahren freuen. Besonders erfreulich ist, dass sich mit Sarah Leobacher auch eine Kameradin darunter befindet. Derzeit findet für die neuen Mitglieder eine umfangreiche interne Grundausbildung bei der FF Hallwang statt. Damit die zukünftigen Feuerwehrmänner/-frauen bestens für den Einsatz vorbereitet sind, stehen am Ausbildungsprogramm unter anderem die Schulung mit den Fahrzeugen und Geräten, die Brandbekämpfung, Rettung von Personen aus diversen Notlagen und die Handhabung der Digitalfunkgeräte. Neben der Ausbildung stehen auch Besichtigungen der Flughafenfeuerwehr, des Polizeihubschraubers sowie der Landesleitstellen von Feuerwehr und Rotem Kreuz auf dem Programm. Außerdem erhalten die Kameraden einen Erste-Hilfe-Kurs. Die FF Hallwang wünscht den neuen Kameraden alles Gute für ihre Zukunft bei der örtlichen Feuerwehr!





Informationsblatt der FF Hallwang

Schwerer Verkehrsunfall auf der Daxluegstraße

Am Mittwoch, den 25. September, um kurz vor 07:00 Uhr wurden die Feuerwehren Hallwang und Eugendorf zu einem schweren Verkehrsunfall alarmiert. Per Notruf wurde gemeldet, dass auf der Daxluegstraße, Richtung Gasthof Daxlueg, ein LKW abgestürzt sei und der Beifahrer im Fahrzeug eingeklemmt ist.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte am Einsatzort bot sich auch genau dieses Lagebild wie in der Alarmierung beschrieben. Das ersteintreffende Fahrzeug am Einsatzort Bus Hallwang führte umgehend eine Lageerkundung durch. Kurz darauf trafen auch Rüstlösch Hallwang, das Rote Kreuz, die Polizei und die Kameraden der Feuerwehr Eugendorf am Einsatzort ein. Nachdem der eingeklemmte Beifahrer durch das Rote Kreuz und Notarzt stabilisiert worden war, wurde er durch die Besatzung von Rüstlösch Hallwang aus dem Fahrzeug mittels hydraulischem Rettungsgerät befreit. Diese Rettung gestaltete sich sehr aufwendig, da es sich um einen LKW handelte und dieser in sehr unwegsamem Gelände zum Liegen gekommen war. Nachdem der Beifahrer aus dem Fahrzeug befreit werden konnte, wurde er in Zusammenarbeit von der Feuerwehr Hallwang und Eugendorf über die Böschung hinaufgetragen und dem Roten Kreuz zur weiteren Behandlung übergeben. Zusätzlich mussten während der Rettung auch Ölsperren errichtet werden, da der Treibstoff vom Lkw auslief und in den nahegelegenen Bach ausgelaufen war. Ein angefordertes Bergeunternehmen und ein Autokran führten anschließend die Bergung des LKW durch.

